

Astronautisch gut: Hoch hinaus mit Raketenrucksack und Feuerantrieb



Für die galaktische Verkleidung eines Astronauten braucht es nicht viel: gemütliche, einfarbige Wäsche und ein paar Alltagsgegenstände. So gibt's kein unangenehmes Ziepen und die Jüngsten können sich so richtig wohl fühlen. Nach Lust und Laune können die einzelnen Elemente variiert werden.

Was man dazu braucht:

- Einfarbiger Overall oder Jogginganzug
- Gummistiefel
- Filzsterne
- Babyflaschen (z.B. MAM Easy Start Anti-Colic, die auch unten geöffnet werden können)
- Seidenpapier in Gelb, Orange und Rot
- 2 Schnüre oder Bänder (als Gurte)
- Karton, Papier
- Schere, Heißklebepistole oder Klebeband

Wie es geht:

1. Für den Raketenrucksack die beiden Babyflaschen mit (weißem) Papier innen verkleiden, sodass sie blickdicht sind.
2. Danach die Bodenventile öffnen und zuerst das gelbe, dann das orange und abschließend das rote Seidenpapier mittig hineindrücken. Keine Sorge vor Falten im Papier, es darf ruhig etwas unordentlich aussehen – ähnlich wie Feuer. Das Papier nun mit Kleber oder Klebeband festmachen und trocknen lassen.
3. Nun zwei Bänder (z.B. alte Schnuller-Clips) an der Ober- und Unterseite des Kartons festkleben und Papier in der gleichen Größe über den gesamten Karton sowie die Ansätze der Gurte fixieren.
4. Wenn die Gurt-Karton-Konstruktion trocken ist, die beiden Babyflaschen entweder mit einer Heißklebepistole oder einem Klebeband mit auf den Karten befestigen. Fertig ist der galaktisch süße Rucksack mit Feuerantrieb!
5. Um den Overall oder Jogger in eine Weltraum-Kleidung zu verwandeln, mehrere Sterne aus Filz ausschneiden und an Brust sowie Armen annähen (es reichen kleine Stiche an den Zacken der Sterne).

Auf Tauchstation mit Brille und Sauerstoffflasche



Mit einem selbst gebastelten Taucher-Kostüm bleibt jedem – außer dem Baby, dank kreativer Sauerstoffflasche – vor Entzückung die Luft weg. Auch dieses Kostüm ist im Handumdrehen fertiggestellt.

Was man dazu braucht:

- Schwarze oder dunkelblaue Strumpfhose
- Schwarzer oder dunkelblauer Body
- Schwarzer Filz
- Gummiband
- Taucherbrille
- Schnuller & Schnuller-Clip
- 2 Babyflaschen (z.B. MAM Easy Start Anti-Colic)
- Kurzer Plastikschlauch
- Karton, Papier
- 2 Schnüre oder Bänder (als Gurte)
- Schere, Heißklebepistole oder Klebeband

Wie es geht:

1. Für die Sauerstoffflaschen die beiden Babyfläschchen mit (weißem) Papier innen verkleiden, sodass sie blickdicht sind.
2. Nun zwei Bänder (z.B. alte Schnuller-Clips) an der Ober- und Unterseite des Kartons festkleben und Papier in der gleichen Größe über den gesamten Karton sowie die Ansätze der Gurte fixieren.
3. Danach die beiden Babyflaschen mit Klebeband oder einer Heißklebepistole am Karton befestigen. Nun alles trocknen lassen.
4. Währenddessen einen alten Schlauch auf ca. 30cm kürzen (hängt von der Größe des Babys ab) und auf der einen Seite einen Schnuller-Clip befestigen. Die andere Seite an einer der Babyflaschen fixieren – fertig ist der Sauerstoff-Rucksack.



5. Die Flossen werden aus Filz ausgeschnitten. Dazu den vorderen Teil einer Flossenform aufzeichnen und mit einer Halbrundung abschließen. Die Gummibänder links und rechts an der Halbrundung mit einigen Stichen annähen.
6. Für die Taucher-Verkleidung sorgen ein dunkler Body sowie eine dunkle Strumpfhose. Nun die Filz-Flossen über die Füße ziehen, den Sauerstoff-Rucksack anlegen, eventuell einen Schnuller als Sauerstoff-Ventil mitnehmen und Taucherbrille aufsetzen.